

Willkommene Gabe für unsere braven Truppen!

# Feldpostbriefe

mit 5 Stück Zigarren — portofrei.

Ein Karton 30 bis 75 Pfg.  
empfiehlt

Max Berger, vorm. Th. Goerne.



Vom 14. September ab stellen wir wieder einen großen Transport prima

## Milchkühe

sowie drei Arbeitspferde

zu billigen Tagespreisen, am Bahnhof Kesselsdorf in der Stollung der Gebrüder Ferch, zum Verkauf.

Kesselsdorf, am Bahnhof.  
Telef. Amt Wilsdruff Nr. 71.

Gebr. Ferch  
Inhaber Hugo Ferch.

## Zahnpraxis Friedrich Klettsch

Telefon 92 Wilsdruff, Markt 11

Sprechzeit: im Juli, August, September von 8 bis 5 Uhr.

## Kriegserfrischungen

werden von mir auf Wunsch in bestimmten Zwischenräumen sorgfältig den Soldaten im Felde zugesandt. Ich bitte meine werthe Kundschaft aus Stadt und Land um genaue Adressen-Angabe.

Preise der Feldpostbriefe sind:

40, 60, 80, 100, 120 u. 140 Pfg. exklusiv Porto.

Verpackung gratis.

J. Zadrasschil, i. Fa. Chokoladen-Onkel.  
Wilsdruff, am Markt 101.

Trauerbriefe fertigt innerhalb zwei Stunden an die Buchdruckerei dieses Plattes.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergesslichen Gatten, unseres Vaters, Grossvaters und Schwagers, des Privatus

## Ernst Hermann Mütterlein

sagen wir allen für die aufrichtige Teilnahme durch Wort und Gesang sowie für reichen Blumenschmuck und ehrenvolles Geleit zur letzten Ruhestätte nur hierdurch unseren

herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Grumbach, am Begräbnistage.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des Gutsbesitzers

## Emil Kunze in Roitzsch

drängt es uns, allen für die liebevolle Teilnahme durch Wort und Schrift, den herrlichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung **unseren tiefempfindenden Dank** auszusprechen. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Pfarrer Knauth für seine Besuche während der Krankheit und für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Lehrer Günzel für seine erhebenden Gesänge am Grabe, dem Militärverein zu Kesselsdorf für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhe und allen denen, die uns während der Krankheit des Entschlafenen durch Rat und Tat beigestanden haben.

Allen, allen nochmals unseren herzlichsten Dank!

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Achtung Schützen!

Mittwoch, den 16. September, abends 7/9 Uhr

### General-Versammlung.

Zahlreichen Besuch erwartet  
das Direktorium.

### Restaurant Transvaalbüren

#### Heute Schlachtfest.

Früh 9 Uhr: Weißfleisch, später das Hebliche. Hierzu ladet freundlich ein  
Paul Bähold.

### Frisch. Schöpfensfleisch

empfiehlt a Bld 90 B'ennige  
Richard Breitschneider,  
Fleischmeister.

### Feinste Tafelbirnen

(Williams Christ) Meße 50 Pfg.,  
Fallobst, edle Sorten, Meße 15 Pfg.  
sowie Holunderbeeren verkauft  
Hildebrand

### Birnen a Meße 20 Pfg.

verkauft Weinhold, am untern Bache

### Bekanntmachung.

Bringe den Herren O. Konomen und Viehdiebstehlen zur Kenntnis, daß ich aller vier bis fünf Wochen meine werthungsdienst selbst besuche und kein Vertretung ende.  
Dostal, genannt Franz, Kassierer,  
Förbergerdors bei Tharandt.

### Kartoffelkörbe

1 Zentner faß., à 1,50 Mk. per Stck.  
empfiehlt  
Kornwacher Ernst Hempel,  
Berkwitz bei Leisnig.

### Apfelschimmel

Stute, 6 Jahre, ein- und zweif. gehend, fromm und fester Ziehe  
verkauft  
Wilsdruff Nr. 37.

### Jauche

kann abgehoben werden.  
Bruno Liebner, Schulstr. 182

### Wohnung

zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten.  
Dresdner Straße 63.

### Für 2. Januar 1915

Suche  
Schirmmeister, G. o. h. knechte, Pferde- knechte, Mittelknechte, Kleinknechte  
Pferdejungen, Kleinjungen, Haus- mägde, Schweinemägde, Großmägde, Mittelmägde, Kleitmägde.

Bernhard Pollack, Stellenvermittler,  
Wilsdruff, Markt 10. Telefon 112

Ein groß, kräftig 15 Jahre altes  
Mädchen sucht wieder Et. u. a. als  
Hausmädch. auf Landgut. Off. umt.  
M. R. Weigen, Feldgasse 2.

### Annoucen

für unsere Zeitung wolle man bitte rechtzeitig aufgeben, dies liegt nicht nur im Interesse der Expedition, sondern auch der Besteller. Bei rechtzeitiger Aufgabe kann auf die Ausgestaltung der Inserate mehr Sorgfalt verwendet werden. — Eine weitere Bitte an die werthen Besteller: von Inseraten geht dahin, die kleinen Anzeigen gleich bei der Aufgabe zu bezahlen; es ist wirklich ein unbilliges Verlangen, wenn wir wegen eines Betrages von 45 oder 50 P. unsere Boten nochmals nach einer Stelle schicken sollen. — Beachten wolle man ferner, daß nur bei deutlich geschriebenen Anzeigen eine Gewähr für richtigen Abdruck übernommen werden kann. Namen, Straßen und Hausnummern schreiben man besonders deutlich, dann beschreibe man das Papier nur auf einer Seite. Telefonische Aufgabe von Inseraten wolle man vermeiden, da wir eine Gewähr für Richtigkeit derselben nicht übernehmen.

Die Geschäftsstelle des  
„Wochenblatt für Wilsdruff“.

## Vierte Quittung über eingegangene Spenden

für das Rote Kreuz

bis 15. September 1914 aus Wilsdruff und Umgegend.

500 Mk. Landwirtschaftlicher Verein zu Wilsdruff, 50 Mk. Albert Müller, 50 Mk. Max Berger, 18 Mk. Damenchor der Liedertafel-Wilsdruff, 15 Mk. Frau verw. Krippenstapel, Damenfränzchen, Kindergottesdienst am Erntedankfest 1914 in Wilsdruff, 15 Mk. Sammelbüchse Apotheke, 10 Mk. Fleischermstr. Breitschneider, Max Müller, Stammtisch Hegenbarth, Kaninchenzüchterverein Wilsdruff u. Umgeg., Pösch-Tanneberg, Angenann-Kleinshöberg, Artur Eckelt, Angenann 7,50 Mk. S., 5 Mk. Sattlermstr. Klemm, Frau Margarete Klemm, U. H., Beyrich, Frau Vogt, Cl. B., 2. Mädchenklasse zu Wilsdruff, Frau verw. Liebig, Angenann, 4 Mk. Solleinhemer Rodig, 3,70 Mk. Stammtisch Kny, 5,60 Mk. Stammtisch Antshof, 3 Mk. Steueranfseher Gerber, L. M. H., 2,50 Mk. Stammtisch Stadt Dresden, 2 Mk. Frau Gerold, verw. Eöber, Angenann, Skattisch Eöwe, 1 Mk. Gustav Knäbel, Stammtisch Tonhalle, Angenann. Zusammen 813,40 Mk.

An Naturalien: Kny 200 Stk. Zigarren, Angenann 5 Paar Strümpfe, Kinder Major 2 Paar Pulswärmer, Liedertafel Wilsdruff für 50 Mk. Tabak, Zigarren und Zigaretten, M. Winter 2 Tüten Tabak, Alfred Barth 4 Paar Hosenträger, 2 Geldbeutel, Ella Gerike 3 Paar Pulswärmer, Marta Hille 1 Paar Pulswärmer, Johanna Klemm 1 Paar Pulswärmer, Oskar Müller 100 Stk. Zigarren, Fleischermstr. Breitschneider 6 Paar Pulswärmer, Marie vern. Adam-Chemnitz, früher in Wilsdruff, 5 Hemden, 6 Paar Strümpfe, Max Müller 6 Paar Pulswärmer, Wenzel Hegenbarth 2 fl. Cognak, 50 Stk. Zigarren, Fel. Piehisch 5 Paar Pulswärmer, Frau verw. Liebig 1 Riegel Seife, Hermann Burckhardt 2 Packete Verbands-Keinwand, 24 Taschentücher, 8 Paar Pulswärmer, 2 Riegel Seife, Fabrikbes. Stimms 12 Hemden, Emil Beeger 2 Paar Strümpfe, 5 Paar Pulswärmer, 6 Taschentücher, Feiseur Weise 100 Stk. Zigarren, Sattlermstr. Klemm 2 Paar Hosenträger, Angenann 50 Stk. Zigarren, U. H. 2 Paar Strümpfe, Lehrer Kühne Seife, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Pulswärmer, Gerich Verbandszeug, Frau Vogt 2 Paar Pulswärmer, 1 Paar Strümpfe, E. Springssee 12 Paar Pulswärmer, H. Bernhardt 8 Taschentücher, Margarete Hebigau 3 Paar Pulswärmer, 1 Paar Strümpfe, U. H. 1 Ring, 1 Kette, B. Günther 3 Paar Strümpfe, Paul Preußner 1 Decke, 1 Paar Socken, Angenann 2 Paar Pulswärmer, Ernst Horn, 5 fl. Cognak, Köhner 2 Tabaksbeutel mit Inhalt, 2 Pfeifen, 2 Paar Pulswärmer.

Klipphausen-Sachs Dorf. Spardbüchse von Eisel Walthier 12,04 Mk., von Josef Walthier 11,65 Mk., von Rudi Walthier 13,62 Mk., Haln 2 Mk.

Weitere Spenden werden mit dem besten Danke von den bekannnten Annahmestellen angenommen.

Für die beiden Orte Steinbach und Neukirchen sowie für Niedergrumbach werden je ein gewissenhafter Zeitungsausträger angenommen. Persönliche Meldungen wolle man umgehend in der Expedition unserer Zeitung bewirken.



Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Onkels, und Schwagers, des Gutsbesitzers

## Friedrich Emil Petermann

drängt es uns, allen nur hierdurch unseren innigsten Dank auszusprechen, insbesondere dem Königl. Sächs. Militärverein zu Grumbach für das bereitwillige Tragen, den herrlichen Blumenschmuck und die schöne Musik, Herrn Pfarrer Dr. Wahl für seine trostreichen Worte sowie Herrn Kantor Kranz für den erhebenden Gesang. Auch unserer lieben Nachbarschaft für ihre Bereitwilligkeit, herzlicher Dank. Dank allen noch für das zahlreiche Geleit und den herrlichen Blumenschmuck. Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Habe Dank“ in deine kühle Gruft nach.

Grumbach, am 12. September 1914.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.